



Linzer biol. Beitr.	22/2	561-564	28.12.1990
---------------------	------	---------	------------

**KURZE MITTEILUNG ÜBER FALTENWESPEN DER INSEL LANZAROTE
(CANARISCHE INSELN)**

(HYMENOPTERA, VESPOIDEA, EUMENIDAE UND MASARIDAE)

J. GUSENLEJTNER, Linz

A b s t r a c t : An annotated list is given of 8 species of Eumenidae and Masaridae collected by myself 1990 in Lanzarote and bionomic notes on *Quartinia canariensis* BLÜTHGEN are presented.

Nachstehende Ausführungen beziehen sich vorwiegend auf die Ergebnisse von Aufsammlungen und Beobachtungen, welche ich bei meinem Aufenthalt vom 16. bis 28.2.1990 in Lanzarote durchführen konnte. Die Ergebnisse werden vor allem mit den Daten, welche GIORDANI-SOIKA (1974) und RICHARDS (1969) anführten, verglichen.

Die Fundorte in Lanzarote haben folgende geographische Lage: Costa de Rubicon: **28°52'N13°52'W**; Haria: 29°09'N13°30'W; Masdache: 29°00'N13°30' W; Playa Blanca: 28°52'N13°39'W.

E u m e n i d a e

***Pterocbeilus coccineus* ANDRE 1884**

Costa de Rubicon, 28.2. 1♂.

Diese Art wurde bisher aus Fuerteventura gemeldet (GIORDANI-SOIKA 1974). Von mir nicht beobachtet konnte die ebenfalls aus Fuerteventura angeführte Art *Pterocbeilus ornatus alacer* GIORDANI-SOIKA 1974 werden.

***Leptochilus (Euleptochilus) fortunatus* BLÜTHGEN 1958**

Costa de Rubicon: **16.2.** 2 ♀♀, 19.2. 399, **21.2.** 299, 366, 25.2. 299, 2♂♂,

26.2. 699, 28.2. 19, Id; Playa Blanca: 17.2. 19, 18.2. 399, Id, 22.2. 299, 23.2. Id, 24.2. 499, 2♂♂, 28.2. 19.

Diese Art wurde aus Fuerteventura beschrieben und bisher nur noch aus Lanzarote gemeldet. Als zweite Art der Untergattung *Euleptochilus* wurde noch *Leptochilus cruentatus* (BRULLE 1840) von den Inseln Tenerifa und Gran Canaria bekannt.

***Leptochilus (Lionotuius) replenus* GIORDANI-SOIKA 1974**

Costa de Rubicon: 16.2. 499, 19.2. 19, 1♂, 21.2. 299, 25.2. 399, 1♂, 26.2. 399, 28.2. 999, 1♂; Playa Blanca: 17.2. 19.

Während die sehr nahe verwandte Art *Leptochilus (Lionotulus) eatoni* durch verschiedene Unterarten auf den Canarischen Inseln Tenerifa, Gran Canaria und La Gomera verbreitet ist, kommt *Leptochilus replenus* G.S. nur auf Fuerteventura und Lanzarote vor.

***Labochilus canariensis* GIORDANI-SOIKA 1974**

Playa Blanca: 24.2. 399, Id.

Diese Art ist meines Wissens bisher nur von Fuerteventura bekannt geworden.

***Ancistrocerus keneri* DALLA TORRE 1904**

Costa de Rubicon: 16.2. 19, 19.2. 1♂, 21.2. 3♂♂, 25.2. 299, 1♂, 26.2. 1♂, 28.2. 1♀, 2♂♂; Haria: 27.2. 19; Masdache: 20.2. 1♂; Playa Blanca: 22.2. 2♀♀, 23.2. 1♂, 24.2. 299, 4♂♂.

Die aus Lanzarote beschriebene und noch auf Fuerteventura aufgefundene Art scheint, wie die vorher genannten Arten, ein charakteristisches Verbreitungsbild, beschränkt auf die zwei nordöstlichen der Canarischen Inseln zu haben.

***Katamenes niger* (BRULLE 1840)**

Costa de Rubicon, 21.2.1990, 19.

Diese charakteristische total schwarz gefarbte Art konnte öfters auf Lanzarote beobachtet werden, durch ihren sehr schnellen Flug wurde sie jedoch nicht gefangen. *Katamenes niger* ist über den ganzen Wüstengürtel Nordafrikas bis zum Iran verbreitet und erreicht im Westen die Inseln

Lanzarote und Fuerteventura.

***Delta dimidiatipenne* (SAUSSURE 1852)**

Playa Blanca, 17.2. 19.

Einige Exemplare von dieser Art konnten an der Küste beim Fischerdorf Playa Blanca, wo sie an einem zum Meer abfallenden Felsen nisteten, beobachtet werden. Meines Wissens wurde diese Art bisher nicht von den Canarischen Inseln gemeldet. Die Verbreitung dieser Art ist eine ähnliche wie die der vorher genannten; auch sie kommt über Nordafrika bis Indien vor.

M a s a r i d a e

***Quartinia canariensis* BLÜTHGEN 1958**

Costa de Rubicon: 19.2. 399, 9♂♂, 21.2. 399, 12♂♂, 25.2. 699, 1366, 26.2. 699, 5♂♂, 28.2. 1799, 2166.

Diese Art wurde aus der Nachbarinsel Fuerteventura beschrieben. Neben den von RICHARDS 1969 veröffentlichten Daten habe ich von dieser Insel noch folgende Exemplare gesehen (Jandia, Esquinzo (Malaisefalle). 24.4. - 11.5.1987, 9, leg. Schmitz, coll. M. Sorg (Köln); Isla de Lobos, 28 km N Pto. Rosario, 10.5.1983, ♂; Sotavento, 58 km SW Pto. Rosario, 10.5. 1983, 9, beide leg. et coll. H. Hohnann (Bremen). Aus Lanzarote war die Art bisher nicht gemeldet. Die bei ständig starken Wind sehr schwer zu sehenden Tiere wurden ausschließlich auf den Blüten von *Frankenia laevis* (L.) sowie neben diesen am Boden auf nacktem Sand gefangen. *Quartinia canariensis* konnte auch als Wirt von *Chrysis atracomitata* LINS. festgestellt werden.

Von den Canarischen Inseln hat Richards noch *Qu. tenerifana* aus Tenerifa und *Qu. guichardi* aus Gran Canaria beschrieben. Dr. J. Klimesch (Linz) hat mir für meine Sammlung aus Tenerifa Exemplare von *Qu. tenerifana* mit folgenden Fangdaten übergeben: Los Silos, Playa, 25.3.1972 9; El Medano, 8. - 12.4.1972, 9; Güirnar, El Mirador, 600 m, 29.3.1972, 9. H. Wolf (Plettenberg) hat *Qu. guichardi* in größerer Anzahl in San Augustus (Gran Canaria), 27.3. - 8.4.1970 gefangen.

Zusammenfassung

Über 8 Faltenwespen-Arten aus Lanzarote wird berichtet, wobei vier Arten bisher aus dieser Insel nicht bekannt waren. *Deita dimidiatipenne* (SAUSSURE) wurde erstmals aus den Canarischen Inseln gemeldet. Als Anflugpflanze von *Quartinia canariensis* BLÜTHGEN konnte *Frankenia laevis* (L.) beobachtet und diese Masaridae als Wirt von *Chrysis atracomitata* LINS. festgestellt werden.

Literatur

- GIORDANI-SOIKA, A., 1974: Biografia e sistematica degli Eumenidi delle Isole Canarie (Hym. Eumenidae). - *Eos* **48** (1972) 477-494.
- RICHARDS, O.W., 1969: Records of Masarid wasps with descriptions of two new species of *Quartinia* Ed. André (Hymenoptera). - *J. nat. Hist.* **3**: 79-83.

Anschrift des Verfassers: Dr. Josef Gusenleitner
Pfitznerstraße 31
A-4020 LINZ
Austria